

13. April 2016

Einblicke in einen vielfältigen Kosmos

Kunst, Handwerk und modernes Gewerbe auf dem Quelle-/Schöpflin-Areal.



Beim Tag der offenen Tür auf dem Quelle/Schöpflin-Areal in Brombach stellte sich auch das inklusive Atelier Frida vor. Foto: Britta Wieschenkämper

LÖRRACH. Am Tag der offenen Tür präsentierten sich Unternehmen, Einrichtungen, Vereine, Künstler und die Kunsthalle Brombach des Schöpflin/Quelle-Areals. Bei frühlingshaften Wetter nutzten viele Besucher die Gelegenheit, um mal hinter die Kulissen blicken zu können und mit den Gewerbetreibenden, Handwerksbetrieben und Künstlern ins Gespräch zu kommen. Es zeigte sich, dass das Areal ein lebendiger Gewerbepark ist mit einem bunten und vielfältigen Angebot.

Ob professionelle Fotoshootings von sich machen zu lassen, Autos reparieren oder Kosmetikberatung, das Angebot im ehemaligen Schöpflin-Areal in der Schopfheimer Straße 25 ist vielfältig. Beim Tag der offenen Tür konnten die Besucher einiges entdecken. Helmut Einsiedler öffnete die Türen seiner Schreinerei, wo er sich dem Ladenbau widmet, aber auch hochwertige Fitnessgeräte für Rückenübungen produziert. Bei Fabb-IT konnte man 3D-Druckerei bestaunen, bei der je nach Bedarf an die Beschaffenheit mehr als 80 verschiedene Materialien zum Einsatz kommen können. Starke Nerven brauchte man in der Werkstatt von Dieter Weber, der Fasnachtslarven herstellt und diese in einer großen Ausstellung präsentierte.

Kunstinteressierte kamen an dem Sonntag besonders auf ihre Kosten, denn zahlreiche Künstler haben auf dem Areal ihre Ateliers. Diese waren geöffnet, die Künstler zeigten ihre Arbeiten und waren für Fragen und Gespräche offen. Dabei konnte man auch ein besonderes Atelier kennenlernen: Frida ist ein inklusives Künstleratelier der Lebenshilfe. Es besteht seit 2015 und fördert besonders begabte Künstler der Lebenshilfe. Kunstpädagogin Christiane Puppel arbeitet dort mit Sandra Stankiewicz und Oliver Nönniger, deren Bilder man zurzeit auch im Glashaus bewundern kann. In der Kunsthalle war die Sonderausstellung "The liberty of Art" mit Werken von Jutta Benndorf, Andreas Sprenger und Peter Hofmann geöffnet, die noch bis 5. Juni zu sehen ist. Die Künstler Thomas Bossert und Reiner Packeisen hatten ihre Ateliers im Obergeschoss geöffnet. Renate Schöpflin, Heidi Büchele und andere Künstler zeigten im Loft Skulpturen und Bilder. Am 16. April findet übrigens dort die Vernissage für die nächste Ausstellung mit Werken zahlreicher Künstler aus der Region statt, die immer Sonntags von 12 bis 17 Uhr geöffnet ist.

Auch Hobbyfreunde haben Domizile in dem Areal gefunden. Modelleisenbahnfans lassen in riesigen Modelllandschaften ihre Züge umherfahren. Die Spur-O-Freunde Wiesental und die Spur-1-Freunde Südbaden öffneten ebenso ihre Pforten wie das Slotracing Center Andris, wo eine gigantische Carrerabahn die Herzen der Liebhaber der Miniatur-Rennbahn erfreut. Diese Rennbahn kann übrigens auch für Firmenfeiern oder Kindergeburtstag (ab ca. 12 Jahre) gemietet werden, wie Michael Drechsle, Mitglied bei den "Lörracher Slottys", der Interessensgemeinschaft Carrerabahn, sagt.

Zur Bewirtung boten die Feuerwehr Brombach Grillwurst und Pommes und der Förderverein des Wunderfitz Kaffee und Kuchen an. Auch einige der ansässigen Firmen und Mieter sorgten für das leibliche Wohl der Besucher. So backten etwa die Künstler der Kunsthalle Baumstriezel. Spiel- und Malangebote für Kinder rundeten das Programm ab.

Autor: Britta Wieschenkämper